

AD-HOC-MITTEILUNG

der Hörmann Industries GmbH, Kirchseeon b. München

Insiderinformation gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung)

Hörmann Industries trennt sich vom Automotive-Werk Penzberg

Kirchseeon, 11. April 2019 – Die Hörmann Industries GmbH hat heute die Betriebsstilllegung ihres zum Geschäftsbereich Automotive gehörenden Werks Penzberg (Bayern) beschlossen. In diesem Zusammenhang wurde die Hörmann Automotive Penzberg GmbH aus der Hörmann Industries Gruppe ausgegliedert und mit wirtschaftlicher Wirkung ab 1. Januar 2019 an die konzernfremde Hörmann Beteiligungsgesellschaft FTH Fahrzeugteileholding GmbH, Chemnitz, übertragen.

Die Produktion des Werks Penzberg wird geordnet in andere Werke, insbesondere das Werk Banovce (Slowakei), verlagert. Die Belieferung der Kunden soll durch diese Verlagerung nicht beeinflusst werden. Durch die Neuausrichtung wird die Wettbewerbsfähigkeit des Geschäftsbereichs Automotive in dem durch hohen Preisdruck geprägten Zuliefermarkt für die Nutzfahrzeugindustrie in Zukunft sichergestellt.

Die Schließung des Werks Penzberg ist bis spätestens zum 30. Juni 2020 geplant, wobei ein Großteil der Verlagerungsaktivitäten bereits bis zum Jahresende 2019 abgeschlossen werden soll. Die Hörmann Industries GmbH steht zu ihrer sozialen Verantwortung und wird für die betroffenen rund 630 Mitarbeiter ein Sozialpaket zur Milderung der sozialen Folgen zur Verfügung stellen und den Mitarbeitern alle freien Stellen an anderen Standorten der Hörmann Industries Gruppe anbieten. Für die Finanzierung eines Sozialplans beabsichtigt die Hörmann Industries GmbH der Hörmann Automotive Penzberg GmbH besicherte Finanzmittel von rund 20 Mio. EUR zur Verfügung zu stellen.

Kontakt:

Hörmann Industries GmbH · Hauptstraße 45-47 · 85614 Kirchseeon
Telefon: 08091 5630-0 · Telefax: 08091 5630-195

Finanz- und Wirtschaftspresse:

IR.on AG · Frederic Hilke · Telefon: 0221 9140-9719 · E-Mail: frederic.hilke@ir-on.com